



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Guter Rat

„Bei Gott ist Weisheit und Gewalt, sein ist Rat und Verstand.“ Hiob 12,13

„Wo nicht weiser Rat ist, da geht das Volk unter; wo aber viele Ratgeber sind, findet sich Hilfe.“

Spr 11,14

Es fing an zu regnen und ich hatte es gar nicht bemerkt. Ich wollte gerade losgehen. Im T-Shirt einfach so. Es war bisher so schwül warm gewesen. Ich wollte eigentlich nur schnell einkaufen gehen: Klebeband, Spüli, Schokolade. Doch dann traf ich meine Nachbarin und sie sah mich in meinem T-Shirt. „Es regnet!“ sagte sie ihrer freundlichen Art und dafür war ich ihr wirklich dankbar. Ich ging schnell zurück und holte mir einen Schirm. Das war auch bitter nötig. Kalt war es geworden und die Nässe hätte mir Sicherheit zu schaffen gemacht. So blieb ich trocken unter meinem Schirm und war meiner Nachbarin von Herzen dankbar für ihren guten Rat. Nun, ein derartiger Rat ist zwar nützlich, aber dabei ging es ja doch um eine

eher geringe Angelegenheit. Ob ich ein paar Minuten mehr oder weniger friere oder nass werde, ist letztlich nicht so wichtig. Doch es gibt auch die anderen, schwerwiegenden Ratschläge, die uns helfen und unser ganzes Leben betreffen können.

Als ich vor fast vierzig Jahren zu Gast bei einer sehr lieben älteren Dame war, fragte sie mich nach meinem Beruf. Als ich ihr dann sagte, ich mache Gelegenheitsarbeiten, gab sie mir den guten Rat, mein Leben nicht zu verschwenden. Sie gab mir die Adresse einer Stelle im Öffentlichen Dienst, ich solle mich dort mal melden. Ich tat es und wurde tatsächlich angenommen. Das beeinflusste bis heute mein Leben. Ich bin jetzt Rentner und war Jahrzehnte lang im Öffentlichen Dienst, verdiente gut und habe heute eine gute Pension. Was für ein Segen. Das war schon ein wichtiger, hilfreicher guter Rat. Ganz ähnlich wertvoll und wichtig, und vor allem auch Lebens verändernd ist der Rat, den die Bibel uns gibt. Die Bibel

ist das Buch der Weisheit. Sie ist das Reden Gottes in unser Leben hinein. Ein Liebesbrief Gottes für uns. Die Bibel gibt uns den guten Rat:

**„So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden!“
Apostelgeschichte 3,19**

Buße tun heißt umkehren. Es geht darum, unserem Leben eine neue Richtung zu geben und von nun an mit Gott und für Gott zu leben. Nur so kann unser Leben gelingen. Im Johannesevangelium (Joh. 3,16-17) heißt es:

„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.“

Vertrau dich dem liebenden Gott an, er meint es gut mit dir!